

Wammar (Aroe), Nr. 2646. 20 ♀ ♀ und eine Anzahl sehr kleiner Larven. Aus einem Nest, welches sich in dem stehenden Stamm eines alten abgestorbenen Baumes befand.

Meinem Notizbuch kann ich folgende Angaben bezüglich des Nestes entnehmen: Durch die Rinde des Stammes ging ein wagerechter Eintrittskanal quer hindurch, welcher an der Grenze des Holzes sich in eine kleine Kammer erweiterte; letztere befand sich in der faulen Rindenschicht. Das eigentliche Nest lag in hartem Holz und bestand aus einem senkrechten ausgenagten Spalt, welcher sich rechtwinkelig, in der Richtung des Eintrittskanals, in das Holz erstreckte. Die Ebene des Spaltes war streng gerade. Der Spalt (ich besitze ein dünnes Stückchen Holz, welches in der Querrichtung zum Spalt dem Stamme entnommen ist), ist 1,5 mm breit und 11 mm hoch, oben und unten gerundet; in die Tiefe erstreckte er sich auf ungefähr 5 cm und endete in einem Punkt.

Ich sammelte wahrscheinlich fast sämtliche ♀ ♀, die Königin gelangte aber leider nicht in meine Hände.

Platythyrea coxalis Em. var. *javana* For.

Buitenzorg, Botan. Garten, Nr. 2419, 2 ♀, auf einem Gartenweg gesammelt. Länge 3,5 und 4 mm.

Tribus Ectatommini Emery.

Rhytidoponera (subg. *Rhytidoponera* Mayr) *araneoides* Le Quill.

♀. Das erste Gliedchen der 3-gliedrigen Maxillartaster kurz und an der Basis verdickt; das zweite beinahe doppelt so lang, nahe an der Basis stark gebogen; das Endgliedchen etwas kürzer als das zweite, gerade. Lippentaster 2-gliedrig. Die beiden Gliedchen sind lang, etwa von der gleichen Länge, jedes etwas länger als das zweite Gliedchen der Maxillartaster.

Die Kokons sind etwa zylindrisch, mit abgerundeten Enden, rötlich dunkelbraun, die der ♀ beinahe 7 mm lang, am Kopfende etwas dicker (2,75 mm).

Wammar (Aroe), Nr. 2653. In einer Knolle (Nr. 2651) von *Hydnophytum* sp., die auf dem Boden lag (von abgehauenen Bäumen) und schon etwas verwest war. ♀ ♀ und Kokons. Die Knolle war auch von anderen Ameisen verschiedener Gattungen bewohnt.